

Wie Sie die ZiTex erreichen

Wenn Ihr Interesse an der Mitwirkung in der Zukunftsinitiative Textil NRW geweckt wurde oder Sie Anregungen bzw. spezielle Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an das Matrix-Team. Als Ansprechpartner stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Herr Detlef Braun, Herr Dr. Peter Bromann, Frau Christine Adams. Die mittelständische Beratungsgesellschaft Matrix GmbH aus Düsseldorf ist vom MWMTV mit der Moderation und operativen Steuerung der Zukunftsinitiative Textil NRW beauftragt worden.

Tel.: +49 (0) 2 11 - 75707-35
Fax.: +49 (0) 2 11 - 987300
E-mail: zitex@matrix-gmbh.de

Anschrift: Management Center Schloß Elbroich
Am Falder 4
D-40589 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.zitex.nrw.de
www.fuetex.mwmtv.nrw.de

ZiTex.
Zukunftsinitiative Textil NRW



Zukunftsinitiative Textil NRW

Den Strukturwandel gemeinsam meistern

- Herausforderungen annehmen und Chancen entwickeln
- Schwerpunkte mit den Partnern bestimmen

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft
und Mittelstand, Technologie
und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Haroldstraße 4
D-40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 - 8 37-02
Fax.: +49 (0) 2 11 - 8 37-22 00
E-Mail: poststelle@mwmtv.nrw.de
Internet: www.mwmtv.nrw.de

Düsseldorf, im Juni 2000

1 - 06.2000



Ministerium für
Wirtschaft und
Mittelstand,
Technologie und
Verkehr und
des Landes
Nordrhein-Westfalen

ZiTex steht für die Umsetzung und Verbreitung von Lösungen

Auf allen Arbeitsfeldern sollen für die Unternehmen Lösungen gefunden werden, die in Arbeitskreisen erarbeitet und/oder in beispielhaften Pilotprojekten definiert, durchgeführt und während der Laufzeit der Initiative erfolgreich abgeschlossen werden. Ziel ist es dabei immer, die so gefundenen Lösungen nicht einzelnen Unternehmen oder nur einer kleinen Gruppe zugute kommen zu lassen, sondern sie durch geeignete Verbreitungsmaßnahmen der gesamten Branche zur Verfügung zu stellen.

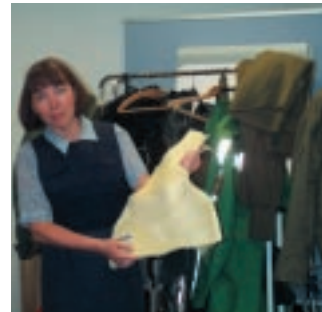
Mitwirken in der ZiTex bringt Vorteile

Die aktive Mitarbeit in der Zukunftsinitiative Textil NRW, z.B. durch Beteiligung an Arbeitskreisen oder Projekten, kann sich auf vielfältige Art lohnen:

- > Unternehmen können ihre zukünftigen Geschäftsmöglichkeiten besser beurteilen.
- > Sie verbessern ihre eigene Informationsbasis und erhalten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
- > Sie haben Vorteile bei der Mitwirkung an Verbundprojekten und kommen so schneller und kostengünstiger zu Lösungen.
- > Engpässe in den Bereichen Personal und Informationsbeschaffung können leichter überwunden werden.
- > Innovative Vorhaben auf unterschiedlichen Feldern werden erleichtert.
- > Unternehmen erhalten Ansätze für ein Benchmarking der eigenen Leistungsfähigkeit.
- > Hilfestellung zur vertikalen Kooperation in der "textilen Kette" wird gewährleistet.
- > Die Unternehmen profitieren von der Sachkompetenz der eingeschalteten BeraterInnen, ExpertInnen und ForscherInnen.
- > Sie erhalten Transparenz über Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei konkreten Projektanträgen.
- > Das Verständnis für Haltung und Aktivitäten von Politik und Verwaltung wird insgesamt verbessert, eigene Lösungsvorschläge können aktiv eingebracht werden.



Die Ausbildungstage Textil - die Branche wirbt mit Schwung um die Jugend - veranstaltet von der ZiTex und pro Ausbildung NRW.



Das Anwenderforum Schutztextilien: Die Anwenderforen der ZiTex bieten die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends der Branche zu informieren und sich mit potenziellen Kunden auszutauschen.



Ökologisch optimierte Farben - eines von vielen Verbundprojekten, die Unternehmen die Chance bieten, ihre Innovationen mit Unterstützung der ZiTex umzusetzen.

Warum ZiTex gegründet wurde

Die Textilindustrie in NRW ist wie die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie insgesamt einem tiefgreifenden Strukturwandel ausgesetzt, dem sie sich unausweichbar stellen muss.

Einstellungen, Verhaltensweise und unternehmerisches Handeln der stark mittelständisch geprägten Industrie stehen ebenso auf dem Prüfstand wie nationale und internationale Rahmenbedingungen.



Dabei muss den unternehmerischen Aktivitäten absoluter Vorrang eingeräumt werden, weil Entlastung aus den Rahmenbedingungen kurzfristig nicht zu erwarten ist. Der Druck des internationalen Wettbewerbs wird als Folge der Globalisierung in allen Bereichen zunehmen.

Die Stärkung der Position der nordrhein-westfälischen Textilfirmen in heimischen und internationalen Märkten stellt daher eine notwendige Voraussetzung zur Verbesserung der Unternehmensergebnisse und damit zugleich für die Zukunftssicherung der Textilbetriebe dar. Nur so können die verbliebenen Arbeitsplätze gesichert, kann der Rückgang von Unternehmen, Umsatz, inländischer Produktion und Beschäftigungszahl gestoppt werden.

Die Bewältigung einer Aufgabe dieser Dimension verlangt mehr denn je ein vertrauensvolles Zusammenwirken von Textilunternehmen, ihren Verbänden und der Gewerkschaft.

Wer bei ZiTex dabei ist

Gemeinsam mit diesen Partnern hat daher das Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MWMTV) auf Initiative des damaligen Wirtschaftsministers Wolfgang Clement im Herbst 1996 die Zukunftsinitiative Textil (ZiTex) NRW ins Leben gerufen. Sie wird aktiv von einem Beirat begleitet, der sich aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaft, Banken, Industrie- und Handelskammern und des Landesarbeitsministeriums zusammensetzt und dessen Vorsitz das MWMTV innehat. Die Laufzeit der Zukunftsinitiative Textil NRW ist bis Mitte 2002 vereinbart.

Was ZiTex verändern will

In jedem Problem steckt auch die Chance zur Weiterentwicklung und zum Neuanfang. ZiTex reagiert aktiv auf den Strukturwandel in der Textilbranche und nutzt ihn zur Durchsetzung neuer Ideen und verbesserter Kommunikationsstrukturen.

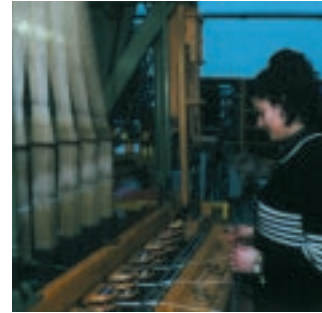
Welche Probleme stellen sich

- **ungünstige Rahmenbedingungen** (z.B. Wettbewerbsverzerrungen, Wechselkursentwicklung, Standortnachteile)
- **unternehmensübergreifende Schwierigkeiten der Branche** (z.B. Abstimmungsprobleme in der textilen Kette, Image der Branche, Schwächen in der Zusammenarbeit von Firmen mit Forschungseinrichtungen)
- **typische unternehmensinterne Schwächen** (z.B. geringe Betriebsgröße, Management, strategische Positionierung, Anpassungsfähigkeit, einzelne betriebliche Funktionsbereiche)

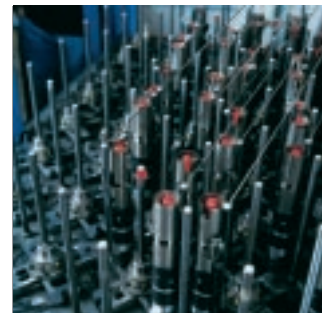
Was ZiTex anstrebt

- eine deutliche Verbesserung der Kommunikation sowohl unter den Akteuren selbst als auch in den relevanten Zielgruppen und der breiten Öffentlichkeit
- das Aufgreifen von Innovationen auf den Gebieten neue Produkte, effiziente Verfahren, Managementprozesse, Internationalisierung, Qualifizierung
- das Anstoßen von Projekten, die besser im Verbund als einzeln gelöst und für die auch Fördermittel des Landes einbezogen werden können

Das sind die Kernziele der Zukunftsinitiative Textil NRW!



Besonders für die kleinen und mittleren Betriebe der Textilindustrie stellt der Globalisierungsprozess ein große Herausforderung dar.



Neue Ideen und neue Techniken bieten Chancen zur Weiterentwicklung.



Eine enge Zusammenarbeit entlang der textilen Kette von der Spinnerei über die Weberei und Färberei bis zur Konfektion stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.

Arbeitsfelder der ZiTex

Die Interessen der an der Zukunftsinitiative Textil NRW beteiligten Partner, insbesondere aber die Wünsche der mittelständischen Unternehmen, bestimmen die Schwerpunktsetzungen für die Arbeitsfelder der ZiTex.

Diese können während der Laufzeit der Initiative selbstverständlich angepasst und verändert werden.

Folgende Tätigkeitsfelder stehen im Mittelpunkt der Landesinitiative:

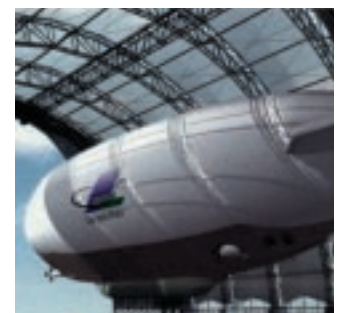
- Verbesserung der Abstimmung und Kooperation in der textilen Kette – hierzu bietet die Zukunftsinitiative Textil NRW eine entsprechende Kommunikationsplattform
- Forschung/Entwicklung, Technologietransfer, Innovation – z.B. Foren für UnternehmerInnen und WissenschaftlerInnen sowie AnwenderInnen und einen F&E-Leitfaden, der umfangreich über die deutsche Textilforschung informiert
- Erschließung neuer Märkte für nordrhein-westfälische Textilunternehmen – z.B. Marktuntersuchungen, Gemeinschaftsauftritte bei Messen, Vertriebskooperationen für West- und Osteuropa sowie die USA
- Qualifizierung – z.B. Gewinnung von Nachwuchskräften durch „Ausbildungs- und Informationsbörsen“ in den textilen Regionen
- Verbesserung einzelbetrieblicher Befähigungen – z.B. durch eine breitere Mitarbeitermitwirkung bei Veränderungsprozessen
- Verbesserung der Informationsbasis und des Erfahrungsaustausches – z.B. Aufbau eines textilen Informationssystems (TIS) und stärkere Nutzung von Multimedia und Internet
- Imageverbesserung der Branche – z.B. durch Ausbildungstage, Informationsbroschüren, internationale Messeauftritte, EXPO-Präsentation sowie breite Öffentlichkeitsarbeit



Industrielle Maßkonfektion: Ein Leitprojekt der ZiTex - Zukunftsvision für eine stärkere Kundenorientierung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in NRW.



Textilunternehmen aus NRW auf der DecoTex in Moskau, der wichtigsten Heim- und Haustextilmesse in Russland, mit Unterstützung der ZiTex.



Technische Textilien: Mit Marktstudien, Imagebroschüren sowie Anwenderforen unterstützt die ZiTex die Erschließung dieses Zukunftsmarktes.